

Erfolgreicher 4:2-Auswärtssieg in Wettswil

Bei strahlendem Sonnenschein, aber kühlen Temperaturen, traten wir heute zur dritten Runde der Interclub-Saison 2025 in Wettswil an. Wir wurden herzlich empfangen und konnten nach einer kurzen Begrüssung direkt mit den Spielen starten.

Einzelmatches:

An Position 1 trat Monika an und liess von Beginn an keine Zweifel aufkommen. Ihre Gegnerin mit Klassierung R7 hatte dem druckvollen Spiel nichts entgegenzusetzen. Mit konstantem Tempo und präzisen Schlägen dominierte Monika die Partie klar und entschied das Spiel souverän mit 6:1, 6:0 für sich – ein perfekter Start für unser Team.

Esther, an Nummer 2 gesetzt, hatte zunächst mehr Mühe. In einem umkämpften ersten Satz mit vielen Wendungen bewies sie Nervenstärke und konnte sich schliesslich durchsetzen. Zu Beginn des zweiten Satzes kam es zu intensiven Diskussionen wegen des Seitenwechsels. Esther liess sich davon jedoch nicht aus dem Konzept bringen. Trotz weiterer verbaler Störmanöver ihrer Gegnerin blieb sie fokussiert, fand ihren Rhythmus und gewann am Ende verdient in zwei Sätzen. 6:3 6:0

An Nummer 3 kämpfte Isabelle nach einem verpatzten Startsatz (3:6) eindrucksvoll zurück. Mit lautstarker Unterstützung der Teamkolleginnen fand sie ins Spiel, gewann den zweiten Satz mit 6:4 und spielte im dritten Satz befreit auf. Mit gestärktem Selbstvertrauen sicherte sie sich auch den Entscheidungssatz mit 6:2 – eine tolle kämpferische Leistung!

Doris (Position 4) hatte es mit einer sehr unkonventionellen Gegnerin zu tun. Die unorthodoxen Schläge machten ihr das Leben schwer, sie fand nie richtig ins Spiel. Trotz grossem Einsatz musste sie sich leider geschlagen geben, der Punkt ging an Wettswil. 3:6 1:6

Doppel:

Im Doppel 1 traten Monika und Doris gegen Andrea und Yvonne an. Von Beginn an spielten sie konzentriert und mit viel Übersicht. Sie kontrollierten das Match über weite Strecken und gewannen schliesslich souverän mit 6:3, 6:2.

Im zweiten Doppel kämpften Esther und Gerda gegen ein sehr reaktionsschnelles Duo. Besonders Esthers Smashes wurden immer wieder mit hohen, tiefen Bällen gekontert – eine echte Herausforderung. Den ersten Satz mussten sie abgeben, im zweiten Satz steigerten sich beide und hielten das Spiel offen. Der Satz endete im Tiebreak, das leider knapp verloren ging – dennoch eine starke und kämpferische Leistung. 5:7 6:7

Fazit:

Mit dem 4:2-Erfolg nehmen wir aus Wettswil wichtige Punkte mit. Nun hoffen wir, dass Wädenswil in ihrer Begegnung gegen Kilchberg ein starkes Ergebnis (6:0) erzielt, damit wir den Einzug in die Aufstiegsrunde schaffen können.

Nach den Matches liessen wir den Tag gemütlich bei einem feinen Aperol Spritz und einem gemeinsamen Essen ausklingen. Ein gelungener Spieltag – sportlich wie auch kameradschaftlich!

Von Doris Kälin

